Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1957/9/26 50s8/57, 70s253/61, 90s160/69, 90s39/72, 120s25/74, 120s177/77, 130s118/80, 110s158

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 26.09.1957

Norm

StPO §262 A StPO §281 Abs1 Z5 B StPO §281 Abs1 Z8 A

Rechtssatz

Die Verletzung der Vorschrift des § 262 StPO hat in der Regel Nichtigkeit des Urteils nach der Z 5 des § 281 StPO zur Folge, Identität der angeklagten und der dem Schuldspruch zugrunde gelegten Tat kann trotz Verschiedenheit von Tatort und Tatzeit gegeben sein.

Entscheidungstexte

• 5 Os 8/57

Entscheidungstext OGH 26.09.1957 5 Os 8/57 Veröff: SSt XXVIII/64

• 7 Os 253/61

Entscheidungstext OGH 25.10.1961 7 Os 253/61

nur: Identität der angeklagten und der dem Schuldspruch zugrunde gelegten Tat kann trotz Verschiedenheit von Tatort und Tatzeit gegeben sein. (T1) Veröff: EvBl 1962/448 S 555 = RZ 1961,197

• 9 Os 160/69

Entscheidungstext OGH 16.03.1970 9 Os 160/69

• 9 Os 39/72

Entscheidungstext OGH 18.05.1972 9 Os 39/72 nur T1

• 12 Os 25/74

Entscheidungstext OGH 05.03.1974 12 Os 25/74 nur T1

• 12 Os 177/77

Entscheidungstext OGH 06.04.1978 12 Os 177/77

nur: Die Verletzung der Vorschrift des § 262 StPO hat in der Regel Nichtigkeit des Urteils nach der Z 5 des§ 281 StPO zur Folge. (T2)

• 13 Os 118/80

Entscheidungstext OGH 11.12.1980 13 Os 118/80

Ähnlich; nur T1; Beisatz: Abweichung in der Tatzeit irrelevant, sofern nur das Urteil ersichtlich dasselbe Tun wie die Anklage erfaßt. (T3)

• 11 Os 158/85

Entscheidungstext OGH 05.11.1985 11 Os 158/85

Vgl auch; nur T1

• 14 Os 34/00

Entscheidungstext OGH 06.06.2000 14 Os 34/00

Vgl; Beisatz: Fallbezogen (!) Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 8 StPO zugunsten des Angeklagten. (T4) Beisatz: Auch Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 8 StPO zugunsten des Angeklagten, wenn dem Schutzzweck des § 262 StPO fallbezogen nicht Rechnung getragen werde. (T5)

• 13 Os 95/21a

Entscheidungstext OGH 19.10.2021 13 Os 95/21a

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Vergleich des angeklagten Lebenssachverhalts mit dem von der in Rede stehenden Frage an die Geschworenen umfassten Lebenssachverhalt. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0098905

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} {\tt JUSLINE} \hbox{$\tt WWW.jusline.at}$ ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.